



XII.

Erster gemeinschaftlicher Thaler Graf Bruno II.

N.º VI.



BRVNO. SENIOR. *) WILH: elm HA: ns GE: org P: atrueles. Das vermehrte doppelstbehelnte Wappen mit acht gleich eingertheilten Standarten auf dem querfurtischen Helm. Zwischen den Helmkleinodien siehet man des Münzmeisters, Georg Meinhardts, Buchstaben G M, darunter eine Lilie, und unter derselben die Jahrzahl 1604.

Rückseite. COM: tes E: t DOMI. ni I: n MANSFE: ld NOB. iles D: omi ni I: n H: eldrungen. Der auf einem zierlich geschmückten Thurnierpferd, welches gegen die linke Seite gekehrt ist, und die vordern Füße hebt oder sich levirt **) ganz geharnischt sitzende Ritter St. Georg, mit offenem

D 2

Wissier,

*) Bemerkenswürdig ist, daß Graf Bruno II. hier von 1604. an, und also nach Graf Peter Ernst zu Friedeborn Tod den Beinamen Senior als Ältester seines Hauses führt, dessen sich auch Graf Joh. Georg zu Artern, Graf Joh. Georg II. zu Eisleben, und Graf Philipp Ernst zu Artern bedienet haben. Er wurde auch gemeinlich Bruno der Alte genannt, ohngeachtet er bey 69 Jahren, welche er erlebet, kein besonders hohes Alter erreicht.

**) Die Stellung oder Bewegung des Pferds wird auf dreierley Art auf den mansfeldischen Thalern abgebildet. Entweder es stehet selbiges auf drey oder vier Füßen, wie N. IV. oder es wird im Sprung oder Galopp vorgestellt, wie